



Des Kurfürsten bunte Familie: Sommervarieté mit den Artistokraten am Wannsee

11. Juli 2012 | Von [go](#) | Kategorie: [Aktuell](#)

Eine verrückte Truppe: Die Artistokraten um Martin van Bracht. Foto: Porsdorf

Schon wenn man den Garten der Villa Blumenfisch betritt, beginnt eigentlich das Schauspiel: ein lauer Sommerabend, die strahlende Sonne über dem Wannsee, der herrliche weite Garten der Villa – und mitten drin die Gastgeberin – alias Martin van Bracht – die die Gäste persönlich begrüßt zum Freiluftvarieté „Wannsee, Luft & Liebe“.

Die Familie von Kurfürst Friedrich Wilhelm (van Bracht) hat sich versammelt: der Thronfolger Leopold, die Schwestern Anastasia und Katharina, Kammerdiener le Trois, Major Fritz, der wilde Hengst vom Wannsee, Klaus von Tönchen zu

Tönchen und die Toblerone naschende Cousine aus der Schweiz. In edlem Weiß gekleidet entführen sie die Zuschauer in die Zeit des Barock – nicht ganz ernsthaft, mit viel Witz, Charme und unbändiger Spielfreuden.

Turbulent geht es zu am Hofe Friedrich Wilhelms, ob beim Tanz, beim Schachspiel, wenn die Damen des Hauses eine Musikbox (so schnell kann wahrscheinlich nur Klaus Franz zwischen Rock, Pop und Schlager wechseln) den Garaus machen oder bei der „Stutenparade“. Auch Besuch schaut vorbei – Cousine Kitty aus den USA kommt über den großen Teich. Van Bracht liebt die Verkleidung, zeigt sich in den schrillsten Kostümen und hat die Lacher auch Dank seiner wunderbaren Mimik voll auf seiner Seite. Um „Huldigung“, die er immer wieder verlangt, braucht er da nicht lange bitten. Beifall spendet das Publikum gerne. Doch die Szenen sind nur der wunderbare Rahmen für fantastische, atemberaubende und verzaubernde Akrobatik. Ziska Riva tanzt vor der untergehenden Sonne auch schon mal auf Zehenspitzen auf dem Drahtseil, Felix Ahlert macht Handstand auf Martin van Bracht, als wäre der eine Mauer, Kathrin Mlynek lässt die Reifen um Arme, Hüften und sogar den Popo kreisen während Christine Ritter ihre akrobatischen Künste in luftiger Höhe eingewickelt in zwei rote Tücher vollführt. Nach der Pause schwingen beide Damen dann zusammen am Trapez. Lauten Beifall gibt es auch für Gilles le Leuch, der rasant zwei Diabolos tanzen lässt, lautes Gelächter für Marc Mascheck und seine Pferdedressur.

Auch das Publikum wird nicht verschont. Van Bracht macht Handstand auf ihnen, setzt sie sich ins Genick oder nimmt sie auf die Schultern.

Eine zauberhafte Show (und das ganz ohne Zauberer), bunt, verrückt, kokett – in jeder Weise ein „artistokratischer“ Abend. Dafür erhalten die [Artistokraten](#) gerne noch eine „Huldigung“.

Weitere Vorstellungen von „Wannsee, Luft & Liebe“ gibt es bis 30. August, dienstags bis freitags um 19.30 Uhr, im August sonntags auch um 16 Uhr (keine Vorstellung am 3., 10. und 19. August) in der Villa Blumenfisch, Am Sandwerder 11 – 13. Karten gibt es für 20,50 Euro, Schüler und Studenten zahlen 13,50 Euro, Kinder bis zwölf Jahre 7,50. Kartentelefon: (030) 479 974 36



IN EIGENER SACHE

Sie finden die StadtrandNachrichten jetzt auch bei Facebook und Twitter. Folgen Sie uns!



Suche

LETZTE ARTIKEL

Stellwerksstörung legt U3 lahm

Orkan auf Schwanenwerder: Unglück jährt sich zum zehnten Mal

Räuber kamen mit Beil: Polizei sucht Täter

Offener Campustag bei der BSP und MSB

„Fair Play“ im Alliiertenmuseum

LETZTE KOMMENTARE

cookie bei Lankwitz: Radfahrerin tödlich verunglückt

Hugo bei Abgetaucht: Deutscher Unterwasser Club

präsentierte sich am Tauchertag

Noriko Saito bei Verbaute Stadtnatur: Achim Förster

führte am Langen Tag der Stadtnatur durch den

Schönower Park

Detlef Wulff bei Domäne Dahlem: Seniorenspielplatz

war nicht genehmigt

Nils bei Kein Bock auf Fußball

ARCHIV

Wähle den Monat

ANZEIGE

Die Sprachschule die zu Ihnen kommt

iCom Berlin

English
japanisch
Chinesisch
Französisch
spanisch

Deutsch als Fremdsprache
- Eins zu Eins Unterricht
- Firmenschulungen

Auch Nachhilfe und andere Sprachen!

Dr. O. Redsch & M. de Frutos
Bismarckstr. 42
12169 Berlin

Tel.: 030-221622151
info@icom-berlin.de
www.icom-berlin.de